

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort zur zweiten Auflage der amerikanischen Original-Ausgabe . . . . .	7
2. Vorwort . . . . .	8
Einführung in die deutsche Fassung . . . . .	11
KAPITEL 1 . . . . .	13
Ein Überblick 13	
KAPITEL 2 . . . . .	21
Die Beziehungen der Sozialpartner und das Arbeitsrecht vor der modernen Gesetzgebung 21	
KAPITEL 3 . . . . .	39
Der National Labor Relations Act (NLRA) 39 – Der National Labor Relations Board (NLRB) 41 – Das Prinzip des Vorrangs und das der Primärzuständigkeit des NLRB 42 – Der vom NLRA erfaßte Personenkreis 46 – Der Schutzzumfang des Geset- zes 47 – Die »Arbeitnehmergruppe« 49 – Die Abstimmung 53	
KAPITEL 4 . . . . .	57
Unzulässige Verhaltensweise 57 – Die Verjährung 63 – Das Verfahren des NLRB 64 – Das Beschwerdeverfahren 68 – Zusammenfassung 69	
KAPITEL 5 . . . . .	71
Die Begründung der Kollektivvertragspartnerschaft, Organisie- rungsversuche und Zulassung als Tarifvertragspartner 71 – Mitgliederwerbung und Versuche, Arbeitnehmer zu organisieren 71 – Ausschließliche Zuständigkeit und Verhandlungspflicht 72 – Disziplinierung und Entlassung von Arbeitnehmern 74 – Die gewerkschaftlichen Zugangsrechte 76 – Picketing zu Orga- nisierungszwecken 84 – Picketing gegen Dritte 86 – Die er- zwungene Anerkennung einer Gewerkschaft 91 – Schlußfolge- rung 97	
KAPITEL 6 . . . . .	99
Wirtschaftlicher Druck und Verhandlungstaktiken in einem be- stehenden Tarifvertragsverhältnis 99 – Zulässiges und unzuläs- siges Verhalten 100 – Der Streik 105 – Die Aussperrung 109 – Pflicht zu vertrauensvollen Verhandlungen 112 – Der not- wendige Inhalt der Verhandlungen 114 – Alles oder nichts bzw. »Boulwarism« 121	
KAPITEL 7 . . . . .	125
Abwehransprüche und der Gesetzesentwurf des Jahres 1978 125 – Abwehranspruch heißt Schadensersatz 125 – Das Kollektiv- interesse 126 – Verzögerung 127 – Das Unterlaufen von Ab-	

stimmungsergebnissen durch den Arbeitgeber 128 – Die Beschleunigung des Verwaltungsverfahrens 129	
<b>KAPITEL 8</b> . . . . .	<b>135</b>
Die Lösung von Streitigkeiten zwischen anerkannten Gewerkschaften und Arbeitgebern 135 – Das Schiedsgerichtsverfahren 137 – Die Vorzüge des Schiedsgerichtsverfahrens 140 – Weitere Vorzüge des Schiedsgerichtsverfahrens 142 – Das Schiedsgerichtsverfahren 142 – Der Streitgegenstand 143 – Die Schranken des Schiedsgerichtsverfahrens 144 – Die Rolle der Gerichte 146 – Das Streikverbot 150 – Der NLRB und das Schiedsgerichtsverfahren 153 – Die Betriebsübernahme 154 – Die individuellen Rechte des Arbeitnehmers 154 – Das Schiedsgerichtsverfahren und die Diskriminierung bei der Anstellung 156 – Schiedsgericht und »Mindeststandards« 157 – Schiedsgerichtsverfahren im öffentlichen Dienst 157	
<b>KAPITEL 9</b> . . . . .	<b>159</b>
Der einzelne und das Kollektivinteresse 159 – Die Pflicht zur Interessenwahrung 159 – Vereinbarungen zum Schutz der Gewerkschaft und der Gewerkschaftsdisziplin 161 – Ausschluß aus der Gewerkschaft 163 – Die gewerkschaftlichen Grundrechte nach dem Landrum-Griffin-Act 163 – Treuhänderschaft 166 – Gewerkschaftswahlen 166 – Gewerkschaften und Parteipolitik 167	
<b>KAPITEL 10</b> . . . . .	<b>171</b>
Der öffentliche Bereich 171	
<b>KAPITEL 11</b> . . . . .	<b>181</b>
Schutzgesetze im Arbeitsrecht 181 – Der Employee Retirement Income Security Act 181 – Der Occupational Safety and Health Act 182 – Employment-Discrimination Law 184 – Der Beweis einer Diskriminierung 185 – Zulässige Dienstaltersregelungen 186 – Diskriminierungsfälle wegen des Geschlechts 187 – Behandlung von Mitarbeitern mit religiösen Besonderheiten oder physischen Einschränkungen 190 – Diskriminierung wegen Alters 191 – Kündigungsschutz 193 – Schlußfolgerungen 195	
<b>KAPITEL 12</b> . . . . .	<b>197</b>
Schluß 197	
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	<b>199</b>